

Anforderung an Konzept Projektmanagement und Zeitplan (Anlage-14)

Erstellung eines Projektmanagement- und Zeitplankonzepts

Der Messeauftritt auf der DMEA 2027 findet erstmals am neuen Standort München statt, mit einem fixen, nicht verschiebbaren Termin und einer Vorlaufzeit, in der zentrale Rahmenbedingungen – Halle, Standlage und Rigging-Freigabe – erst spät feststehen. Der Erfolg des Auftritts hängt neben dem gestalterischen Entwurf jedoch insbesondere an der Verlässlichkeit der Projektsteuerung.

Mit diesem Konzept weist der Bieter nach, dass er das Vorhaben von der Beauftragung bis zur Schlussdokumentation termin- und qualitätssicher steuern kann. Der Auftraggeber will erkennen können, wie der Bieter plant, wer wofür verantwortlich ist, wie mit den noch offenen Rahmenbedingungen umgegangen wird und wie bei Abweichungen reagiert wird. Maßgeblich sind Nachvollziehbarkeit und Belastbarkeit der Darstellung.

Für die Erstellung der Arbeit sind bestimmte formale Anforderungen einzuhalten. Der Umfang der Arbeit darf **maximal drei Seiten** betragen, wobei das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis nicht in die Seitenzählung einfließen. Das Dokument ist im **DIN-A4-Hochformat** und **einseitig** zu gestalten. Die Abgabe erfolgt als durchsuchbare **PDF-Datei**, die keine gescannte Version sein darf. Als **Schriftart** ist **Arial** zu verwenden. Die **Schriftgröße** im Fließtext muss **mindestens 10 Punkt** betragen, während in Grafiken und Tabellen eine Schriftgröße von mindestens 8 Punkt einzuhalten ist. Der Zeilenabstand ist mindestens einfach zu wählen. Zudem müssen die Seitenränder rundum mindestens 2 cm breit sein. Die gesamte Arbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Zusätzlich ist der **Zeitplan als eigenständige Konzeptanlage im Format DIN A3** einzureichen. Diese Anlage zählt nicht zum Seitenumfang des Konzeptes, ersetzt aber nicht die textliche Darstellung.

Zusätzliche Hinweise

Grafiken und Tabellen sind zulässig und zählen zum Seitenumfang.

Verweise auf andere Angebotsunterlagen oder auf Internetseiten ersetzen keine Darstellung im Konzept und werden nicht bewertet.

Hinweis: Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die vorgegebene maximale Seitenzahl bei der Konzepterstellung einzuhalten ist. Der Auftraggeber wird insofern nur die ersten **3 Seiten** des Konzepts (Deckblatt und Inhaltsverzeichnis ausgenommen) bewerten. Inhalte, die auf nachfolgenden Seiten enthalten sind, werden vom Auftraggeber nicht bewertet. Insofern „fehlende“ Inhalte gehen zu Lasten des jeweiligen Bieters.

Anforderung an Konzept Projektmanagement und Zeitplan (Anlage-14)

Inhaltliche Anforderungen an das Konzept

Projektorganisation und Verantwortlichkeiten

- Aufbau des Projektteams mit Benennung von Projektleitung und Stellvertretung sowie deren Erreichbarkeit
- Rollenverteilung zwischen Auftragnehmer und gematik, insbesondere an den Schnittstellen Freigaben, Zulieferung von Inhalten für die Monitore und Abstimmung mit der Messe München
- Einbindung und Steuerung von Nachunternehmern: welche Gewerke werden selbst erbracht, welche Gewerke werden vergeben und wie werden Qualität und Termintreue bei Unterauftragnehmern gesichert

Projektphasen und Zeitplan

- Übersicht der Projektphasen von der Beauftragung über Konzeption, Freigabe der Visualisierungen, Produktion und Vorfertigung bis zu Transport, Aufbau, Messebetrieb, Abbau und Nachbereitung
- Zeitplan mit Meilensteinen entlang der Vorgaben aus Ziffer 6.1 der Leistungsbeschreibung: Kick-off innerhalb einer Woche nach Zuschlagserteilung, Entwurfskonzept binnen vier Wochen nach Kick-off, Einreichen der Produktionsunterlagen 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, Finalisierung der Produktionsunterlagen 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, Messetermin 13.–15.04.2027
- Darstellung der Pufferzeiten, insbesondere zwischen Produktionsende und Aufbaubeginn
- Zeitliche Einordnung der Standabnahme am letzten Aufbau-tag sowie des Zeitfensters zur Mängelbeseitigung vor Standöffnung

Kommunikation und Abstimmung

- Vorgesehener Rhythmus der Jour-fixe-Termine und Statusberichte
- Reaktionszeiten bei Rückfragen und kurzfristigem Abstimmungsbedarf, auch außerhalb regulärer Geschäftszeiten während der Auf- und Abbautage

Risikomanagement

- Benennung der aus Sicht des Bieters drei wesentlichen Projektrisiken mit jeweiliger Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung
- Konkrete Gegenmaßnahmen sowie Beschreibung des Eskalationswegs zur gematik.

Die Bewertung des Konzeptes erfolgt gemäß **Bewertungsmatrix (Anlage-08)**.